



SCHWEISFURTH
STIFTUNG

Wolfgang Staab-
Naturschutzfonds



Bundesamt für
Naturschutz



Presseeinladung zur Verleihung des Wolfgang Staab-Naturschutzpreises 2023

Bitte beachten Sie die Sperrfrist für alle Inhalte, 21. September 2023, 19.00 Uhr

München/Mannheim, 12. September 2023

Sehr geehrte Damen und Herren,

am 24. September wird der internationale Tag der Flüsse begangen. Die Klimakrise und die mit ihr einhergehenden Hitze- und Starkregenereignisse machen den Schutz gesunder und freifließender Flüsse drängender denn je. Der jährlich vergebene, mit 20.000 Euro dotierte **Wolfgang Staab-Naturschutzpreis** prämiiert herausragende Leistungen zugunsten einer nachhaltigen Entwicklung von Fluss- und Auenlandschaften. Er ist einer der höchst dotierten Naturschutzpreise in Deutschland und wird aus Mitteln des Wolfgang Staab-Naturschutzfonds der Schweisfurth Stiftung verliehen.

Diesjähriger Preisträger ist der österreichische Biologe **Georg Frank**, Generalsekretär des transnationalen Donauschutzvereins DANUBEPARKS. In dem Verein sind Donauschutzgebiete aus fast allen Donauländern zusammengeschlossen, darunter Rumänien, Moldawien, Bulgarien, Serbien, Kroatien, Ungarn, die Slowakei, Österreich und Deutschland. Der Einsatz von Georg Frank für den Aufbau des Vereins hat wesentlich dazu beigetragen, dass die grenzübergreifende Zusammenarbeit für den Naturschutz an der Donau deutlich gestärkt wurde. Die EU-Kommission hat DANUBEPARKS 2015 als bestes europäisches Naturschutz-Netzwerk mit dem Natura 2000 Award ausgezeichnet. 2020 wurde der Verein als erster Preisträger mit dem Living Danube Award geehrt.

Zur Preisverleihung und zur Berichterstattung über Georg Frank laden wir Sie herzlich ein.

Was? Verleihung des **Wolfgang Staab-Naturschutzpreises 2023**

Wann? Donnerstag, den **21. September 2023**, um **18.00 Uhr** im Rahmen der vom Bundesamt für Naturschutz ausgerichteten Fachtagung "Bundesprogramm Blaues Band Deutschland an Main und Neckar"

Wo? Seerestaurant Luisenpark, Gartenschauweg 24, **68165 Mannheim**

Gerne stellen wir Ihnen weitere Informationen zur Veranstaltung und zum Preisträger sowie Fotos zur Verfügung.

Ihr Dr. Niels Kohlschütter, Vorstand der Schweisfurth Stiftung



Weitere Informationen zum Preisträger 2023 und zur Donau

Georg Frank wurde 1974 im österreichischen Alpenvorland geboren. Er studierte Biologie an der Universität Wien. Im Jahr 2007 übernahm er die Initiative zum Aufbau des Vereins DANUBEPARKS, um die donauweite und grenzübergreifende Naturschutzarbeit an Europas zweitgrößtem und -längstem Fluss zu stärken. 2014 wurde DANUBEPARKS gegründet, seitdem leitet Georg Frank den gemeinnützigen Verein als Generalsekretär. Im Mittelpunkt der Arbeit des Vereins steht die Umsetzung konkreter Naturschutzmaßnahmen entlang der Donau. Durch das Engagement von Georg Frank konnten bis heute mehr als 30 Mio. Euro für konkrete donauweite Naturschutzinitiativen eingesetzt werden. Das LIFE WILDIsland Projekt des Vereins gehört zu den größten Naturschutz-Projekten Europas. Zahlreiche Inseln und über 48 km Gewässer wurden renaturiert, 1.440 Hektar an Lebensräumen verbessert. Mehr zu DANUBEPARKS unter <https://danubeparks.org/>.

Die Donau ist für den Naturschutz in Europa von herausragender Bedeutung. Ihre Fluss- und Auenlandschaften beheimaten mehr als 2.000 Gefäßpflanzen und über 5.000 Tierarten. Rund 100 Fischarten und mehr als 180 Brutvogelarten leben hier. In kaum einem anderen europäischen Naturraum ist eine solche Reichhaltigkeit und Vielfalt vorhanden wie an der Donau. Allerdings hat u. a. die dynamische wirtschaftliche Entwicklung Südosteuropas in den letzten Jahrzehnten die Naturschätze des Flusses zunehmend unter Druck gebracht. Zersiedelung, große neue Infrastrukturprojekte für den Verkehr und die Energiegewinnung sowie die intensive Landnutzung belasten die Artenvielfalt der Donau. Die Zerschneidung der Ökosysteme und die mangelnde Vernetzung der Schutzgebiete stellen die größte Bedrohung für die biologische Vielfalt in Europa dar.

Programm der Preisverleihung am 21. September 2023

Ort: Seerestaurant Luisenpark, Gartenschauweg 24, 68165 Mannheim

18:00 Uhr **Empfang und Begrüßung**

Dr. Niels Kohlschütter, Vorstand der Schweisfurth Stiftung
Prof. Dr. Emil Dister, ehem. KIT-Aueninstitut, Rastatt
Dr. Ina Quick, Bundesamt für Naturschutz

Moderation: Dr. Antje Grobe, Unternehmensleitung DIALOG BASIS

18:15 Uhr **Laudatio**

Carl Manzano, ehem. Direktor Nationalpark Donau-Auen und Ehrenpräsident Danubeparks

18:40 Uhr **Preisübergabe & Danksagungen**

Georg Frank, Generalsekretär Danubeparks

18:50 Uhr **Sektempfang**



SCHWEISFURTH
STIFTUNG

Wolfgang Staab-
Naturschutzfonds



Bundesamt für
Naturschutz

Anmeldung

Eine **Anmeldung** für diese Veranstaltung ist **erforderlich**. Die Verleihung findet im Rahmen der Fachtagung "Bundesprogramm Blaues Band Deutschland an Main und Neckar" statt, die vom Bundesamt für Naturschutz ausgerichtet wird. Das Seerestaurant Luisenpark liegt auf dem Gelände der Bundesgartenschau. Mit der Anmeldung erhalten Sie per E-Mail einen Zugangscode für das BuGa-Gelände. Wenn Sie bereits für die Tagung angemeldet sind, ist eine zusätzliche Anmeldung nicht notwendig.

Bitte melden Sie sich bis spätestens 17. September 2023 [online](#) oder schriftlich per E-Mail, Fax oder Post mit dem [Anmeldeformular](#) bei Nora Klopp (Schweisfurth Stiftung) an.

Adresse: Rupprechtstr. 25, 80636 München
E-Mail: nklopp@schweisfurth-stiftung.de
Fax: 089 17 95 95 19

Ansprechpartnerin

Nora Klopp, Projektmanagerin Netzwerk, Schweisfurth Stiftung
Rupprechtstr. 25, D-80636 München
Tel.: +49 (89) 17 95 95 -15, Fax: +49 (89) 17 95 95 -19
E-Mail: nklopp@schweisfurth-stiftung.de
Website: www.schweisfurth-stiftung.de

Anreise

Seerestaurant Luisenpark, Gartenschauweg 24, 68165 Mannheim

Öffentlich: Ab Mannheim Hauptbahnhof: BUGA 23-Luisenparklinie oder die Linien 6 und 9 Express.

Mit dem Auto: Rund um das Restaurant gibt es **keine** Parkmöglichkeiten, sondern nur am ausgeschilderten Maimarktgelände. Das Parkticket für einen Tag Online: 8,50 Euro/am Parkplatz 9,50 Euro. **Navi-Adresse:** Wilhelm-Varnholt-Allee, Mannheim. Von hier kann der Luisenpark mit ÖPNV in ca. 30 Min. erreicht werden. **Von einer Anreise mit dem Auto wird abgeraten!**

